

# myclimate prämiiert Vorreiterunternehmen im nachhaltigen Tourismus an der ITB Berlin NOW

**Zürich/Reutlingen/Berlin, den 11. März 2021 – myclimate, langjähriger Anbieter für nachhaltige und klimafreundliche Lösungen für Unternehmen der Reisebranche, hat bei der ITB Berlin NOW 2021 vier Unternehmen mit den myclimate Awards ausgezeichnet. Damit würdigt die internationale Non-Profit-Organisation mit Schweizer Wurzeln klimafreundliche und dabei wirtschaftlich erfolgreiche Angebote im Tourismus. Die Gewinner 2021 sind der Reiseanbieter Kilroy aus Kopenhagen, das Cervo Mountain Resort aus Zermatt, die Destination My Leukerbad AG sowie der neu gegründete Busreiseanbieter Pinkbus aus Deutschland. Vor der Preisverleihung richtete myclimate eine Podiumsdiskussion aus.**

Das skandinavische Reiseunternehmen Kilroy hat seinen Ursprung im Segment der Studentenreisen. Seit 1991 bietet es jungen Erwachsenen und Gruppen ein umfassendes Reiseangebot an, angefangen beim Flug über Backpacker-, Sport- bis hin zu Bildungsreisen und Ausbildungsangeboten im Ausland. Dabei nimmt Kilroy gleichzeitig seine Verantwortung gegenüber der Umwelt und Gesellschaft wahr. So hat Kilroy für seine Kunden gemeinsam mit myclimate einen CO<sub>2</sub>-Rechner programmiert. Dieser ermöglicht es den Kunden, die CO<sub>2</sub>-Emissionen ihrer Reise zu analysieren und durch wertvolle, zertifizierte Klimaschutzprojekte zu kompensieren. Zusätzlich sensibilisiert das Unternehmen seine Kunden über die verschiedenen Aspekte von nachhaltigen Reisen, gibt Tipps und Webinare zu diesem Thema und verstärkt sein Angebot an nachhaltigen Reisen. Für dieses umfassende Engagement hat myclimate Kilroy als «Pionier für ganzheitliche, nachhaltige und erschwingliche Reiseerlebnisse für junge Leute» ausgezeichnet.

Oberhalb des Zermatter Dorfkerns gelegen, beweist das Cervo Mountain Resort wie sich Nachhaltigkeit bestens mit den Bedürfnissen eines 5-Sterne-Betriebs kombinieren lässt. So wird im Speiseangebot auf Saisonalität und Regionalität gesetzt, – die Zutaten legen höchstens 150 km zurück, bis sie im Cervo auf die Teller kommen. 95 % des Energiebedarfs wird durch Erdwärme abgedeckt und zukünftig will das Cervo in den nächsten Jahren auch bei den restlichen 5 % auf eine nachhaltige Lösung zurückgreifen. Mit der Implementierung des Programms myclimate «Cause We Care» als Dach über alle Maßnahmen bindet das Cervo seine Gäste aktiv in die eigenen Nachhaltigkeitsaktivitäten ein. myclimate hat das Cervo Mountain Resort an der ITB Berlin NOW mit dem Award «Wegbereiter nachhaltige Hotellerie – global und lokal» prämiert.

Leukerbad ist die größte Thermalbadedestination der Alpen. Um auch künftige Generationen noch in den Genuss des wohltuenden und entspannenden Thermalwassers kommen zu lassen, sind Nachhaltigkeit und Klimaschutz in der Destination stark verankert. Neben eigenen Effizienzmaßnahmen wie der Investition in Solarpanels oder einen Austausch von Beleuchtungselementen sensibilisiert Leukerbad seine Gäste aktiv zu nachhaltigen Themen. Gemeinsam mit myclimate «Cause We Care» können die Gäste klimaneutrale Erlebnisse buchen und tragen so noch zu weiteren Nachhaltigkeitsmaßnahmen vor Ort bei. Als eine von wenigen Bergbahnen wurde ein Klimaschutzbeitrag direkt in den Verkaufspreis der Tages- und Mehrtageskarten integriert. Das Skierlebnis im Skigebiet Torrent ist für Kund\*innen also klimaneutral. Und auch auf dem Berg finden sich nachhaltige Angebote: Im Bergrestaurant Rinderhütte bietet Leukerbad zwei lokale Gerichte klimaneutral mit einem Zusatzbeitrag von 1.00 CHF pro Gericht an. Die My Leukerbad AG erhält den myclimate Award 2021 als «Pionier für die Integration von Klimaschutz auf Destinationsebene».

Pinkbus wurde als Startup mit einem nachhaltigen Reisekonzept mitten in den Coronazeiten 2020 gegründet. Von Beginn an setzt der Anbieter für Busreisen auf Klimaschutz und übernimmt im Sinne seiner Kund\*innen Verantwortung. So werden alle Reisen, die mit Pinkbus gebucht werden, automatisch kompensiert. Die Kompensation ist Bestandteil des Angebots und kostet die Kund\*innen keinerlei Aufwand. Für den mutigen und konsequenten Schritt in einer schwierigen Zeit verleiht myclimate Pinkbus den myclimate Award als „Vorreiter Klimaneutralität in der Reisemobilität“.

### **CO<sub>2</sub>-Emissionen berechnen und reduzieren in der Beherbergungsbranche**

Vor der Awardverleihung am Mittwoch, den 10. März, führte myclimate eine Podiumsdiskussion zum Thema «CO<sub>2</sub>-Emissionen berechnen und reduzieren: Ein Weg für die Hotel- und Beherbergungsindustrie, um Kosten zu senken und das Klima zu schützen». Dr. Bettina Kahlert, Leiterin Ressourceneffizienz bei myclimate, stellte dabei die Wege vor, wie myclimate Emissionen in der Hotellerie ermittelt und welche die wichtigsten Emissionsfaktoren sowie die vielversprechendsten Maßnahmen zur Reduktion sind. Leo Maissen, Chief Executive Officer Hotel Operations bei der Tschuggen Hotel Group, beschrieb aus der Praxis heraus, mit welchen Maßnahmen die Tschuggen Hotels nach einer solchen CO<sub>2</sub>-Analyse ihren Klimafußabdruck reduzieren konnten. Geleitet wurde die Diskussion von Christian Baumgartner, Professor für nachhaltigen Tourismus an der Fachhochschule Graubünden in Chur.

### **myclimate und Tourismus**

Die Stiftung myclimate engagiert sich seit mehr als 15 Jahren auch im Bereich Tourismus, Mobilität und Klimaschutz. Dafür hat myclimate viele auf die Bedürfnisse von internationalen und nationalen Tourismusanbietern zugeschnittene Lösungen entworfen, wie zum Beispiel einen vereinfachten Corporate Carbon Footprint für Hotelbetriebe. Seit vielen Jahren arbeitet myclimate mit bekannten Unternehmen wie DER Touristik (vormals Kuoni), Hotelplan Suisse, der Lufthansa Gruppe oder Hostelling International zusammen. Mit der Initiative myclimate «Cause We Care» bietet die Stiftung Leistungsträgern im Schweizer Tourismus ein konkretes Angebot, um gemeinsam mit den eigenen Kunden Klimaschutz vor Ort und weltweit voranzutreiben. Das Bildungsprojekt «Shape Your Trip» hingegen setzt bei der Zielgruppe den jungen Reisewilligen an und fördert dort ein Bewusstsein für ein nachhaltiges Reisen.

### **Für weitere Informationen und Interviews kontaktieren Sie bitte:**

**Kai Landwehr**  
Mediensprecher  
Stiftung myclimate  
kai.landwehr@myclimate.org  
Tel. +41 76 315 7466

**Janosch Menger**  
Pressekontakt  
myclimate Deutschland gGmbH  
janosch.menger@myclimate.de  
Tel. +49 7121 317758

## Über myclimate

myclimate sieht sich als Partner für wirksamen Klimaschutz – global und lokal. Gemeinsam mit Partnern aus der Wirtschaft sowie Privatpersonen will myclimate durch Beratungs- und Bildungsangebote sowie eigene Projekte die Zukunft der Welt gestalten. Dies verfolgt myclimate als gemeinnützige Organisation marktorientiert und kundenfokussiert.

Die internationale Initiative mit Schweizer Wurzeln gehört weltweit zu den Qualitätsführern von freiwilligen CO<sub>2</sub>-Kompensationsmaßnahmen. Zum Kundenkreis zählen große, mittlere und kleine Unternehmen, die öffentliche Verwaltung, Non-Profit Organisationen, Veranstalter sowie Privatpersonen. Über Partnerorganisationen ist myclimate in weiteren Ländern wie Deutschland, Österreich, Schweden oder Norwegen vertreten. Gleichzeitig betreut myclimate von Zürich aus Geschäfts- und Privatkunden weltweit.

Mit Projekten höchster Qualität treibt myclimate weltweit messbaren Klimaschutz und eine nachhaltige Entwicklung voran. Die freiwillige Kompensation von CO<sub>2</sub>-Emissionen erfolgt in derzeit mehr als 125 Klimaschutzprojekten in 37 Ländern. Dort werden Emissionen reduziert, indem fossile Energiequellen durch erneuerbare Energien ersetzt, lokale Aufforstungsmaßnahmen mit Kleinbauern umgesetzt und energieeffiziente Technologien implementiert werden. myclimate-Klimaschutzprojekte erfüllen höchste Standards (Gold Standard, Plan Vivo) und leisten neben der Reduktion von Treibhausgasen nachweislich lokal und regional einen positiven Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung. myclimate ermutigt mit handlungsorientierten und interaktiven Bildungsangeboten jede und jeden, einen Beitrag für unsere Zukunft zu leisten. Mit diesem Ziel wurden bereits in der Schweiz mehr als 25'000 Schülerinnen und Schüler und 10'000 Lernende erreicht, sowie ein weltweites Netzwerk von 1'600 Studierenden und Young Professionals etabliert. Darüber hinaus berät die Stiftung zu integriertem Klimaschutz mit greifbarem Mehrwert. Im Geschäftsfeld CO<sub>2</sub>- und Ressourcen Management unterstützt myclimate Firmen mit Beratung, Analysen, IT-Tools und Labels. Angebote reichen von einfachen Carbon Footprints (Emissionsberechnungen) auf Unternehmensebene bis zu ausführlichen Ökobilanzierungen von Produkten. Erfahrene Berater helfen beim Identifizieren und Erschließen von Potentialen in den Bereichen Energie- und Ressourceneffizienz.

Die myclimate-Klimaschutzprojekte haben seit Bestehen der Stiftung Tausende von Jobs geschaffen, die Biodiversität geschützt und die allgemeinen Lebensumstände Hunderttausender Menschen verbessert. Nicht zuletzt deswegen hebt das deutsche Umweltbundesamt myclimate als Anbieter für die freiwillige CO<sub>2</sub>-Kompensation explizit hervor. Sowohl 2015 als auch 2012 wurden je zwei myclimate-Projekte vom Sekretariat der UN-Klimarahmenkonvention (UNFCCC) zu sogenannten «Game Changing Climate Lighthouse Activities» ernannt und an den UN-Klimakonferenzen in Paris und Doha von UN-Generalsekretär Ban Ki-Moon persönlich geehrt. Weiter gewann das myclimate-Bildungsprojekt «Klimalokal» 2012 den Milestone-Preis, die höchste Auszeichnung im Schweizer Tourismus. Im Mai 2016 wurde myclimate mit dem Schweizer Nachhaltigkeitspreis «PrixEco» ausgezeichnet.

[www.myclimate.org](http://www.myclimate.org) / [instagram.com/myclimate](https://www.instagram.com/myclimate) / [facebook.com/myclimate](https://www.facebook.com/myclimate) / [twitter.com/myclimate](https://twitter.com/myclimate)